

Wien, 31. Jänner 2018

## Presseinformation

### Finanzbildung per Live-Stream: Andreas Treichl spricht zu 49.000 Schülerinnen und Schülern

- **Live-Stream an 117 österreichischen kaufmännischen Schulen**
- **FLiP-Leiter List: „Zusätzliche Angebote zur Finanzbildung dringend notwendig“**

Am Mittwochvormittag hielt Andreas Treichl, CEO der Erste Group, einen Vortrag rund um das Thema Finanzbildung. In der 60-minütigen Veranstaltung in der BHAK Wien 10 ging Treichl unter anderem auf die volkswirtschaftlichen Funktionen von Banken ein, erläuterte den Kapitalmarkt und sprach darüber, was die Digitalisierung für die Zukunft des Geldes bedeutet. Im Anschluss daran beantwortete Treichl zahlreiche Fragen der Jugendlichen.

#### Liveübertragung für 49.000 Schülerinnen und Schüler an 117 Schulen

Der Vortrag, der auf Initiative der pädagogischen Fachabteilung für kaufmännische Schulen und Bildungsberatung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), sowie in Kooperation zwischen dem Erste Financial Life Park (FLiP), der Erste Group und den Handelsakademien und Handelsschulen in Österreich stattfand, richtete sich nicht nur an rund 130 Schülerinnen und Schüler vor Ort, sondern wurde in Klassenzimmern in ganz Österreich übertragen: Per Live-Stream konnten mehr als 49.000 Schülerinnen und Schüler Treichls Ausführungen folgen und im Anschluss per Facebook-Kommentar im Fragen stellen. Unter [www.facebook.com/pg/hak.has.cc/videos](http://www.facebook.com/pg/hak.has.cc/videos) ist der Vortrag weiterhin abrufbar. „Durch das Instrument des Live-Streams gelingt es uns, erstklassige Referenten aus der Praxis allen Standorten zugänglich zu machen“, so Katharina Kiss, Abteilungsleiterin für kaufmännische Schulen und Bildungsberatung im BMBWF.

#### Große Nachfrage nach innovativen Finanzbildungs-Angeboten

- „Am großen Interesse von Schulen in ganz Österreich sehen wir, wie dringend notwendig zusätzliche Angebote zur Finanzbildung sind. Schülerinnen und Schüler interessiert dieses Thema immer mehr. Das konnten wir heute an der HAK sowie anhand der vielen Fragen und Kommentare via Live-Stream hautnah erleben. Außerdem ist das Interesse an unserem Financial Life Park nach wie vor enorm“, so Philip List, Leiter des FLiP.

Im FLiP am Erste Campus in Wien wird Finanzwissen auf innovative Art und Weise vermittelt und somit für Jugendliche erlebbar gemacht. Seit der Eröffnung Ende 2016 absolvierten bereits rund 19.500 Besucherinnen und Besucher ab zehn Jahren die Tour durch das FLiP. Begleitet werden sie dabei von speziell ausgebildeten WissensvermittlerInnen – darunter auch CEO Andreas Treichl.

Die Aussendung steht zum Download bereit unter <http://www.financiallifepark.at/de/presse>

Rückfragen an:  
Erste Bank, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Am Belvedere 1, 1100 Wien

Katrin Emig, 050100 – 13705, E-Mail: [Katrin.Emig@erstegroup.com](mailto:Katrin.Emig@erstegroup.com)

---

Der Erste Financial Life Park, kurz das „FLiP“, ist eine weltweit einzigartige Einrichtung mit dem Ziel, die finanziellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Eingerichtet am Erste Campus in Wien ist das FLiP ein Ort der innovativen Vermittlung von finanziellem Wissen, wo die Bedeutung der Finanzen für die persönliche Lebensplanung erlebbar wird. Damit fördert das FLiP die finanzielle Eigenverantwortung, betreibt Vorsorge gegen individuelle Überschuldung und trägt damit letztlich auch zur Armutsprävention bei. Das Angebot des FLiP ist integrativ und öffnet einen barrierefreien, mehrsprachigen Zugang zu Finanzbildung für alle Schultypen und für alle Bildungsschichten. Es ist eine unabhängige Einrichtung ohne Marketing- oder Verkaufsauftrag. Die Objektivität seiner Inhalte wird durch einen wissenschaftlichen Experten-Beirat von WU Wien, Stanford University, Österreichischer Schuldnerberatung und OECD gesichert.

---